

SEMINARE



2. HALBJAHR

2019



wina

wirtschafts- und werbeinstitut
niedersächsischer apotheker GmbH

landes**apothekerverband**
niedersachsen e.V.

+

INHALT

ABRECHNUNG & RECHT

Dokumentation in der Apotheke	4
Rund um das Betäubungsmittel	5
Rund ums Hilfsmittel	6

APOTHEKENFÜHRUNG & PERSONAL

Arbeitsrecht kompakt für Apothekeninhaber	7
Betriebliches Gesundheitsmanagement in der Apotheke	8
Brandschutz Helfer in der Apotheke	9
Erfolgreiche Diebstahlvorbeugung in der Apotheke	10
Problem „Beratungsklau“	11

BERATUNG & VERKAUF

Arzneimittelberatung von Schwangeren und Stillenden	12
Beratungsgespräche mit Müttern	13
Beratungstipps für die Kinder-Hausapotheke	14
Neu: Ernährungsberatung für Sportler	15
Intensivschulungen Kosmetik	16
Pharmazeutische Beratung rund um Schwangerschaft, Still- und Säuglingszeit	18
Wechselwirkungen zwischen Arzneimitteln und Nahrungsmitteln	23

BWL & MARKETING

Marketing – mehr als Werbung	24
------------------------------	----

KOMMUNIKATION

Neu: Kommunikationstraining für Apotheker und PTA	25
Kommunikations- und Verkaufstraining für PKA und PTA	26
Reklamationen und Beschwerden	27

ZERTIFIZIERUNGSSEMINARE

Kompressionstherapie	28
Medizinische Bandagen	29
Rechtlicher Teil	30

INFORMATIONSVANSTALTUNGEN

Diabetesfortbildungsveranstaltung	31
Neu: Die Notfall-Pille	32
Neu: Gesundheit und Vitalität auf zwei Wegen	33
Update Morbus Parkinson und Restless-Legs-Syndrom	34
Seminarkalender	19
Seminarverzeichnis	35
Bildungsprämie für Weiterbildungen	36
Anfahrtsbeschreibung	37
Anmeldung	38
AGB – Anmelde- und Teilnahmebedingungen	39
Aktuelle Rahmenvertragspartner der WINA GmbH	40

IMPRESSUM

Herausgeber:

WINA – Wirtschafts- und Werbeinstitut nieder-
sächsischer Apotheken GmbH
Rendsburger Straße 24
30659 Hannover
Tel.: (0511) 61573-21
Fax: (0511) 61573-33
geschaeftsstelle@wina-nds.de

Geschäftsführerinnen:
Kathrin Lausch, Ina Bartels

Amtsgericht Hannover
HRB 2165
Ust-ID: DE115651207

Bankverbindung:
Deutsche Apotheker- und Ärztekbank eG
Hannover
IBAN: DE45 3006 0601 0002 4758 55
BIC: DAAEDEDXXX

Redaktioneller Hinweis:
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in
der Seminarbroschüre teilweise nur die männ-
liche Form verwendet. Selbstverständlich rich-
ten sich die Informationen an alle Geschlechter
(männlich/ weiblich/ divers) gleichermaßen.

Titelbild: Photocase/Marie Maerz

Dokumentation in der Apotheke

Das bürokratische Pflichtprogramm sicher meistern

In Ihrer Apotheke müssen zahlreiche Vorgänge dokumentiert werden. Haben auch Sie damit zu kämpfen, bei den vielen gesetzlichen Vorgaben noch den Durchblick zu behalten? In unserem Seminar erfahren Sie, welche Vorgänge genau in Ihrer Apotheke dokumentiert werden müssen und wie Sie die erforderlichen Dokumentationspflichten sicher umsetzen.

So erläutert Ihnen unser Referent beispielsweise, welche Vorgänge Sie bei der Abgabe von Betäubungsmitteln auf Grundlage des Betäubungsmittelrechtes dokumentieren müssen. Ebenfalls thematisiert werden die Dokumentationspflichten, die über die Arzneimitteldokumentation hinaus in der Apotheke bestehen.

Damit der Aktenkeller Ihrer Apotheke nicht überhand nimmt, ist es sinnvoll, die Aufbewahrungsfristen der Unterlagen zu kennen und diese regelmäßig zu sichten. Sie lernen in unserem Seminar, welche Eintragungen grundsätzlich erfolgen müssen und wie lange einzelne Unterlagen aufzuheben sind. Zudem erfahren Sie, was es bei der Vernichtung von Dokumenten zu beachten gilt und welche Dokumente EDV-technisch erfasst und verwaltet werden sollten.

Sie erhalten außerdem einen Überblick über die wichtigsten Änderungen und Neuerungen der letzten Monate in Bezug auf die Dokumentationspflichten in der Apotheke.

THEMENSCHWERPUNKTE:

- Prüfung von Ausgangsstoffen
- Anweisungen und Protokolle in Rezeptur und Defektur
- Dokumentation von Fertigarzneimittelprüfungen

- Abgabe von Tierarzneimitteln
- Import von Arzneimitteln
- T-Rezept und BtM-Kartei
- Meldung von Arzneimittelrisiken und Maßnahmen bei Rückrufen
- Verbleibsnachweise nach dem Transfusionsgesetz
- Aufzeichnungen bei Stationsbegehungen im Krankenhaus und im Rahmen der Heimversorgung
- Medizinproduktebestandsverzeichnis und Medizinproduktebuch
- Gefahrstoffabgabebuch
- Dokumentation bei Apothekenschließung

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENT:

Matthias Bauer,
PTA-Schule Siegen

FORTBILDUNGSPUNKTE BEI DER APOTHEKERKAMMER NIEDERSACHSEN: 4

HANNOVER

22.08.2019, 14.00 – 17.00 Uhr
Seminarräume des
Landesapothekerverbandes
Niedersachsen e.V.
Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

Teilnahmegebühr:

155,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)
210,00 Euro (Nichtmitglieder)

zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

Rund um das Betäubungsmittel

BtM-Schulung für den Apothekenalltag

In den letzten Jahren sind zahlreiche neue Betäubungsmittel (BtM) auf den Markt gekommen. Gleichzeitig fördern neueste wissenschaftliche Erkenntnisse eine häufigere Verordnung dieser Medikamente. Für Sie und Ihre Mitarbeiter bedeuten Betäubungsmittel allerdings oft eine besondere Herausforderung, denn bei der Abgabe und Dokumentation dieser Arzneimittel sind zahlreiche Vorschriften zu beachten.

Unser Referent erläutert Ihnen anhand der praxisrelevanten Gesetzestexte die wichtigen Vorgänge bei der Abgabe von Betäubungsmitteln. Sie erfahren, was Sie bei der Annahme und Prüfung eines Rezeptes beachten müssen. Außerdem lernen Sie, auf welche Aspekte Sie beim Erwerb und bei der Abgabe von Betäubungsmitteln achten sollten.

Thematisiert werden zudem die Nachweisführung und die Substitution bei diesen Medikamenten sowie die Versorgung von Heimpatienten mit Betäubungsmitteln. Ziel des Seminars ist es, Unsicherheiten im Umgang mit dieser bedeutsamen Arzneimittelgruppe abzubauen.

THEMENSCHWERPUNKTE:

BtMG

- Definitionen, Anlagen
- Ausgenommene Zubereitungen
- Erlaubnis, Anzeige
- Erwerb und Abgabe
- Import
- Lagerung und Vernichtung

BtMBinHV

- Abgabebelegverfahren

BtMVV

- Verschreiben für Patient, Praxis, Station
- Wiederverschreibung von BtM
- Betäubungsmittelrezept und Pflichtangaben
- A-, N-, S-, SZ- und ST-Rezepte
- Betäubungsmittelanforderungsschein
- Nachweisführung
- Retaxation von BtM-Rezepten

Substitutionstherapie

- Voraussetzungen, Wirkstoffe
- Sicht- und Take-home-Bezug
- Wochenende und Urlaub
- Nachweisführung

Besonderheiten im BtM-Verkehr

- Reisen mit BtM

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENT:

Matthias Bauer,
PTA-Schule Siegen

FORTBILDUNGSPUNKTE BEI DER

APOTHEKERKAMMER NIEDERSACHSEN: 5

HANNOVER

23.08.2019, 10.00 – 14.00 Uhr

Seminarräume des

Landesapothekerverbandes

Niedersachsen e.V.

Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

Teilnahmegebühr:

155,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)

210,00 Euro (Nichtmitglieder)

zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

Rund ums Hilfsmittel

Hinweise von der Abgabe bis zur Abrechnung

Die Abgabe von Hilfsmitteln ist ein komplizierter Vorgang und stellt viele Apotheken vor besondere Herausforderungen. Da Hilfsmittel nur auf der Grundlage von Verträgen und mit bestimmter Qualifikation abgegeben werden dürfen, ergeben sich in der Praxis tagtäglich Fragen zu Themen wie Lieferberechtigung, Genehmigung, Abgabe und Abrechnung.

Unser Seminar bietet Ihnen umfassende Informationen rund um die Abgabe von Hilfsmitteln und Abrechnung von Hilfsmittelverordnungen. Im Rahmen des Seminars beantwortet Ihnen unsere Referentin auch Fragen zu Taxbeanstandungen und zur Genehmigung von Hilfsmitteln. Des Weiteren werden anhand von praktischen Beispielen aktuelle Taxbeanstandungen erläutert.

THEMENSCHWERPUNKTE:

- Das ordnungsgemäß ausgestellte Rezept
- Hilfsmittellieferungsverträge auf Bundes- und Landesebene
- Lieferberechtigung
- Hilfsmittelverzeichnis und -richtlinien
- Verordnung von Hilfsmitteln, u. a. Einzelproduktverordnung
- Genehmigungspflichten und Ausnahmen

- Kostenvoranschläge
- Zuzahlung und Eigenbeteiligung der Versicherten gemäß den vertraglichen Regelungen
- Mietgebühren
- Ableitende Inkontinenz- und Kompressionsversorgung
- Bandagen und Orthesen
- Abrechnungsbestimmungen
- Abgabe-, Abrechnungs- und Beanstandungsfristen
- Praxisbeispiele zu aktuellen Taxbeanstandungen der Krankenkassen

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENTIN:

Martina Philippi,
Landesapothekerverband Nds. e.V.

FORTBILDUNGSPUNKTE BEI DER APOTHEKERKAMMER NIEDERSACHSEN: 3

HANNOVER

12.11.2019, 18.00 – 20.30 Uhr
Seminarräume des
Landesapothekerverbandes
Niedersachsen e.V.
Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

BRAUNSCHWEIG

14.11.2019, 17.00 – 19.30 Uhr
Richard KEHR GmbH & Co. KG
Sudetenstraße 8, 38114 Braunschweig

Teilnahmegebühr:

85,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)

120,00 Euro (Nichtmitglieder)

zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

Arbeitsrecht kompakt für Apothekeninhaber

Die wichtigsten Tipps für die Praxis

Für die erfolgreiche Leitung Ihrer Apotheke ist ein fundiertes arbeitsrechtliches Know-how unerlässlich. Hier setzt unser Seminar an. Es vermittelt Ihnen umfassend wichtige Kenntnisse des Arbeitsrechts. Sie erfahren, welche Rechte und Pflichten Sie als Arbeitgeber und welche Rechte und Pflichten Ihre Mitarbeiter haben.

Außerdem erläutert Ihnen unsere Referentin, auf welche rechtlichen Vorschriften Sie bei der Bewerbauswahl, bestehenden Arbeitsverhältnissen und bei der Beendigung von Arbeitsverhältnissen besonders achten müssen.

THEMENSCHWERPUNKTE:

Die Grundlagen des Arbeitsrechts

- Die Anbahnung eines Arbeitsverhältnisses
- Personalauswahl
- Einstellungsgespräch
- Personalfragebogen
- Abschluss eines Arbeitsvertrages

Das Arbeitsverhältnis im Zeitablauf

- Geltungsbereich des Bundesrahmentarifvertrages
- Probezeit (Dauer und Kündigungsfrist)
- Arbeitszeit
- Gehalt und Sonderzahlung
- Urlaub
- Lohnfortzahlung im Krankheitsfall

Die Beendigung des Arbeitsverhältnisses

- Allgemeines
- Fristen
- Kündigungsschutzgesetz
- Ordentliche und außerordentliche Kündigung
- Änderungskündigung
- Aufhebungsvertrag
- Zeugnis

Besondere Bestimmungen

- Mutterschutz
- Elternzeit
- Teilzeittätigkeit
- Schwerbehinderte

ZIELGRUPPE:

Apothekeninhaber/innen

REFERENTIN:

Ass. jur. Petra Gemsjäger,
Geschäftsführerin des Arbeitgeberverbandes
Niedersächsischer Apotheken e.V. und des Arbeit-
geberverbandes Deutscher Apotheken e. V.

FORTBILDUNGSPUNKTE BEI DER APOTHEKERRKAMMER NIEDERSACHSEN: 6

HANNOVER

04.09.2019, 14.00 – 19.00 Uhr
Seminarräume des
Landesapothekerverbandes
Niedersachsen e.V.
Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

Teilnahmegebühr:
160,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)
210,00 Euro (Nichtmitglieder)
zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

Betriebliches Gesundheitsmanagement in der Apotheke

Gefährdungsbeurteilungen selbständig durchführen

Das Arbeitsschutzgesetz (ASchG) verpflichtet alle Unternehmen, die physischen und psychischen Belastungen am Arbeitsplatz zu ermitteln sowie Maßnahmen gegen vermeidbaren chronischen Stress zu ergreifen.

Betriebliches Gesundheitsmanagement bietet jedoch mehr als nur die im Gesetz geforderte Gefährdungsbeurteilung. Es dient dazu, die Gesundheit der Mitarbeiter zu fördern, ihnen einen attraktiven Arbeitsplatz zu bieten, neue Mitarbeiter zu gewinnen und das gesamte Team langfristig an die Apotheke zu binden. Ein gut geführtes Gesundheitsmanagement in der Apotheke mindert Krankheitstage, steigert die Freude an der Arbeit und somit die Leistung im Apothekenteam.

In unserem Seminar erfahren Sie, wie Sie die Auflagen des Arbeitsschutzgesetzes richtig umsetzen. Dazu erarbeitet unser Referent mit Ihnen einen Leitfaden, wie Sie mögliche Risiken für die Gesundheit Ihrer Mitarbeiter erkennen und verhindern können. Ebenfalls wird die psychische Belastung am Arbeitsplatz thematisiert. Sie lernen Burnout-Risiken kennen und Methoden, wie Sie erfolgreich mit chronischem Stress umgehen können.

THEMENSCHWERPUNKTE:

- Auflagen des Arbeitsschutzgesetzes konkret umsetzen
- Checklisten zur Gefährdungsbeurteilung
- Strukturelle und ‚hausgemachte‘ Risikofaktoren für die Gesundheit der Mitarbeiter in der Apotheke feststellen und abbauen
- Die zentrale Rolle des Chefs und seines Führungsstils

- Umgang mit Konflikten im Team und mit Kunden
- Psychische Belastung am Arbeitsplatz: Burnout-Syndrom, körperliche Symptome und weitere Erkrankungen
- Erfolgreiche Methoden im Umgang mit chronischem Stress
- Betriebsklima kontinuierlich verbessern
- Erfolgsmessung: Was haben die gewählten Maßnahmen gebracht

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Filialleiter/innen in Apotheken

REFERENT:

Hartmuth Brandt,
mobilissimo, Dipl.-Ökonom, Coach,
Dipl. Krankenpfleger

FORTBILDUNGSPUNKTE BEI DER APOTHEKERKAMMER NIEDERSACHSEN: 5

HANNOVER

13.09.2019, 14.00 – 18.00 Uhr
Seminarräume des
Landesapothekerverbandes
Niedersachsen e.V.
Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

Teilnahmegebühr:
155,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)
210,00 Euro (Nichtmitglieder)
zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

Brandschutzhelfer in der Apotheke

Umsetzung von Arbeitsschutzmaßnahmen

Ein Brand ist für jedes Unternehmen eine ernste Gefährdung. Für den betrieblichen Brandschutz sind deshalb eine regelmäßige Unterweisung aller Beschäftigten und eine Ausbildung von Brandschutzhelfern unerlässlich.

In unserem Seminar lernen Sie, welche Aufgaben zu einem Brandschutzhelfer gehören und wie Arbeitsschutzmaßnahmen in der Apotheke umgesetzt werden.

Neben den rechtlichen Grundlagen sowie Aufgaben und Pflichten von Brandschutzhelfern vermittelt Ihnen der Referent außerdem anhand praktischer Beispiele, wie im Idealfall bei einem Brand reagiert, welche Feuerlöscher je nach Brandursache eingesetzt und was bei besonderen Gefahrenquellen wie brennbare Flüssigkeiten oder Stäube in der Apotheke beachtet werden sollte.

THEMENSCHWERPUNKTE:

Rechtliche Grundlagen sowie Aufgaben und Pflichten von Brandschutzhelfern

- Grundzüge des Brandschutzes
- Grundlagen der Verbrennung und der Vorgänge beim Löschen
- Häufige Brandursachen
- Betriebsspezifische Brandgefahren

Betriebliche Brandschutzorganisation

- Brandschutzordnung des Betriebes nach DIN 14096
- Alarmierungswege und -mittel
- Brandschutzeinrichtungen
- Sicherheitskennzeichnung

Funktion und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen

Gefahren durch Brände, Rauch und Atemgifte

Verhalten im Brandfall

- Alarmierung
- Benutzung von Feuerlöschern
- Löschen von brennenden Personen

Praxis

- Handhabung und Funktion, Auslösemechanismen von Feuerlöschern
- Löschtaktik und eigene Grenzen der Brandbekämpfung
- Übung mit Feuerlöschern an einer Brandsimulationsanlage

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken
Personen, die in der Apotheke als Brandschutzhelfer tätig werden sollen

REFERENT:

Stefan Sandmann,
Dipl. CFPÄ Brandschutz und Verbandsführer

FORTBILDUNGSPUNKTE BEI DER APOTHEKERKAMMER NIEDERSACHSEN: 4

HANNOVER

30.09.2019, 09.00 – 12.00 Uhr,
30.09.2019, 12.00 – 15.00 Uhr,
30.09.2019, 15.00 – 18.00 Uhr
Seminarräume des
Landesapothekerverbandes
Niedersachsen e.V.
Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

Teilnahmegebühr:
150,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)
200,00 Euro (Nichtmitglieder)
zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

Erfolgreiche Diebstahlvorbeugung in der Apotheke

Tricks der Diebe erkennen

Ladendiebe werden heute immer professioneller und kreativer. Allein im Jahr 2018 wurden im deutschen Einzelhandel Waren im Wert von geschätzten ca. vier bis fünf Milliarden Euro gestohlen. Auch der Verlust in Apotheken ist in den vergangenen Jahren gestiegen.

Für Apothekeninhaber ist es deshalb wichtig, aufmerksame und geschulte Mitarbeiter zu haben, um einen Diebstahl in der Apotheke vorzubeugen. In unserem Seminar lernen Sie unterschiedliche Verhaltensweisen von möglichen Ladendieben kennen sowie die Top-Tricks der Diebe. Dazu erhalten Sie nützliche Tipps, wie Sie Ihre Waren sichern können oder sich bei einem Überfall verhalten sollten.

THEMENSCHWERPUNKTE:

- Die wichtigsten Fakten zum Thema Diebstahl
- Was Verluste für die Apotheke bedeuten
- Erkennen von möglichen Ladendieben
- Die häufigsten Tricks der Diebe an der Kasse
- Was darf ich tun und was nicht?
- Vorbeugung von Überfällen
- Verhalten bei und nach einem Überfall
- Möglichkeiten der Warensicherung

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENT:

Hans Günter Lemke,
Trainer, Handelsberater, Buchautor

FORTBILDUNGSPUNKTE BEI DER APOTHEKERKAMMER NIEDERSACHSEN: 8

HANNOVER

26.11.2019, 10.00 – 17.00 Uhr
Seminarräume des
Landesapothekerverbandes
Niedersachsen e.V.
Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

Teilnahmegebühr:
215,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)
290,00 Euro (Nichtmitglieder)
zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

Problem „Beratungsklau“

Lösungsideen für den Apothekenalltag

Waren anschauen, sich beraten lassen, dann aber online kaufen: Leider erleben Apotheker und deren Mitarbeiter immer häufiger, dass sie Kunden fachkundig beraten, diese die Apotheke aber dann ohne einen Kauf wieder verlassen. Einige dieser Kunden erwerben das in der Apotheke empfohlene Produkt anschließend im Internet. Vielen von ihnen haben dabei kein schlechtes Gewissen, wie verschiedene Studien zeigen.

Unser Referent zeigt Apothekern und Mitarbeitern im Seminar Möglichkeiten auf, wie sie dem vermehrt auftretenden „Beratungsklau“ begegnen können, um ihn möglichst zu vermeiden. Der Seminarleiter verdeutlicht Ihnen, welche Vorteile Apotheken vor Ort gegenüber dem Versandhandel haben. Dazu lernen Sie, wie Sie dieses Wissen positiv an den Kunden weitergeben und ihn zum Kauf in der Apotheke anregen können.

Zudem werden im Seminar viele Tipps vermittelt, die Ihnen dabei helfen, den Kunden an die Apotheke zu binden und Zusatzumsätze zu generieren.

THEMENSCHWERPUNKTE:

- Was der Kunde heute von seiner Apotheke erwartet
- Trends und Tendenzen erkennen und nutzen
- Einsatz von Social Media
- Positive Kommunikation im Verkaufsgespräch
- Kundenorientierte Warenpräsentation
- Ideen für mehr Service zur Kundenbindung
- Übungen und Praxisbeispiele

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENT:

Hans Günter Lemke,
Trainer, Handelsberater, Buchautor

FORTBILDUNGSPUNKTE BEI DER APOTHEKERKAMMER NIEDERSACHSEN: 8

HANNOVER

19.11.2019, 10.00 – 17.00 Uhr
Seminarräume des
Landesapothekerverbandes
Niedersachsen e.V.
Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

Teilnahmegebühr:
215,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)
290,00 Euro (Nichtmitglieder)
zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

Arzneimittelberatung von Schwangeren und Stillenden

Tipps für das kompetente Gespräch in der Apotheke

Bei einer Erkrankung müssen auch Schwangere und Stillende mit Arzneimitteln versorgt werden, denn unbehandelte Erkrankungen können sowohl die Mutter als auch das Kind gefährden. Zum Schutz des Kindes sollte eine Arzneimitteltherapie in der Schwangerschaft oder auch während der Stillzeit mit Bedacht ausgewählt werden. Schwangere und stillende Mütter wenden sich im Krankheitsfall häufig ratsuchend an die Apotheke.

In unserem Seminar erfahren Sie, wie Sie Schwangeren und Stillenden ihre Verunsicherung nehmen können. Das Seminar unterstützt Sie dabei, Ihr Wissen für die kompetente Beratung dieser sensiblen Kundengruppe aufzufrischen.

Während der Schwangerschaft nimmt eine Frau durchschnittlich drei bis acht verschiedene Medikamente ein, teils als Selbstmedikation, teils ärztlich verordnet. Eine besonders strenge Indikationsstellung bei den Betroffenen ist zwingend erforderlich, da bei einer Arzneimitteltherapie in der Schwangerschaft der Embryo mitbehandelt wird. Unsere Referentin thematisiert in dem Seminar die Verträglichkeit oder Schädlichkeit von Medikamenten für das werdende Kind.

Zudem erläutert sie, warum in akuten Situationen und bei chronischen Erkrankungen meist nicht auf eine Therapie verzichtet werden kann. Oberster Grundsatz sollte es sein, dass einerseits die Gesundheit der Mutter wiederhergestellt und andererseits die Entwicklung des Embryos bzw. des gestillten Kindes nicht beeinträchtigt wird. Anhand von Fallbeispielen erhalten Sie nützliche Tipps für die Arzneimittelberatung von Schwangeren und Stillenden für Ihren Apothekenalltag.

Insbesondere für LAV-Mitglieder, die am Vertrag „Arzneimittelberatung für Schwangere“ des Landesapothekerverbandes Niedersachsen e.V. und der AOK Niedersachsen teilnehmen, bietet dieses Seminar eine wertvolle Unterstützung für die Auffrischung des Wissens in der Beratung schwangerer bzw. stillender Frauen.

THEMENSCHWERPUNKTE:

- Wie können sich Arzneimittel auf die Schwangerschaft auswirken?
- Welches sind die Mittel der Wahl in der Selbstmedikation?
- Wie wirken sich Arzneimittel in der Stillzeit aus?
- Woher bekomme ich Informationen für den Praxisalltag?
- Verschiedene Problemphasen in der Schwangerschaft
- Problematische Medikamente
- Fallbeispiele

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENTIN:

Eleanor Hüttel,
beratende Apothekerin, Pharmakovigilanz- und Beratungszentrum für Embryonaltoxikologie an der Charité Universitätsmedizin Berlin

FORTBILDUNGSPUNKTE BEI DER APOTHEKERKAMMER NIEDERSACHSEN: 5

HANNOVER

26.09.2019, 10.00 – 14.00 Uhr
Seminarräume des
Landesapothekerverbandes
Niedersachsen e.V.
Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

Teilnahmegebühr:

110,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)
150,00 Euro (Nichtmitglieder)

zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

Beratungsgespräche mit Müttern

Kinderkrankheiten, Sonnenpflege und Hausapotheke für Familien

Viele Mütter stehen durch eine Mehrfachbelastung unter Anspannung und Zeitdruck. So bleibt in der Apotheke oft wenig Gelegenheit für ein umfassendes Beratungsgespräch zu typischen Kinderkrankheiten oder ergänzende Produktempfehlungen zur Unterstützung der ärztlichen Therapie. Gerade für diese Mütter ist eine einfühlsame, aber zielgerichtete Gesprächsführung wichtig.

Unser Seminar vermittelt Ihnen, wie Sie durch geschickte Ansprache und Argumentation – passend zu den wichtigsten Themen von der Schwangerschaft bis zur Schulzeit sowie Haut- und Sonnenpflege bei Kindern – die Mütter effizient beratend unterstützen. Dazu erhalten Sie Anregungen, mit welchen Aktionen Sie diese Zielgruppe ansprechen und Ihre besonderen Beratungsleistungen rund ums Kind für Mütter in den Fokus stellen können. Mit diesem Rüstzeug zeigen Sie den Mehrwert Ihrer Apotheke vor Ort und binden dazu diese besondere Kundengruppe langfristig an Ihre Apotheke.

THEMENSCHWERPUNKTE:

- Die wichtigsten Themen von der Schwangerschaft bis zur Schulzeit
- Tipps für die Kommunikation im HV: Optimale Versorgung der Mutter vor und während der Schwangerschaft
- Neurodermitis bei Kindern
- Haut- und Sonnenpflege bei Kindern
- Tipps für die Aktionsplanung
- Methoden zur effektiven Kundenansprache

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENTIN:

Alexandra Duhr,
Trainerin und Beraterin für die Pharma- und Kosmetikindustrie, zertifizierter systemischer Coach, PTA, dual consult

FORTBILDUNGSPUNKTE BEI DER APOTHEKERKAMMER NIEDERSACHSEN: 8

HANNOVER

28.11.2019, 9.00 – 17.00 Uhr
Seminarräume des
Landesapothekerverbandes
Niedersachsen e.V.
Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

Teilnahmegebühr:
230,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)
310,00 Euro (Nichtmitglieder)
zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

Beratungstipps für die Kinder-Hausapotheke

Wie Sie Eltern optimal unterstützen können

Wer Kinder hat, weiß, dass Erkrankungen und kleinere Verletzungen wie aus heiterem Himmel kommen können. Um gegen solche unangenehmen Überraschungen gewappnet zu sein, empfehlen Apotheker und Ärzte eine gut ausgestattete Kinder-Hausapotheke. Allerdings suchen Eltern meistens nur bei akuten Krankheitsfällen ihres Nachwuchses Rat in der Apotheke. Daneben fehlt es ihnen oft an Zeit, sich ausführlich über Medikamente und Hilfsmittel beraten zu lassen. In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie Eltern bei der Zusammenstellung einer Kinder-Hausapotheke optimal unterstützen.

Damit Sie die Beratung zur Hausapotheke für Kinder erfolgreich meistern werden, erläutert Ihnen die Referentin einfache Methoden der Ansprache. Diese vermittelt sie Ihnen praxisnah anhand häufiger Kinderkrankheiten wie Erkältung oder Magen-Darm-Infekt. Auch typische Kinder-Themen wie Blutergüsse, Parasiten wie Läuse, Bakterien, Viren und Pilze oder auch Sonnenschutz werden angesprochen. Mithilfe dieser Beispiele gibt die Referentin hilfreiche Tipps, wie Sie im Kundengespräch von der akuten Medikamentenversorgung zu der Empfehlung einer Kinder-Hausapotheke überleiten und die Eltern von dem Nutzen und Vorteilen einer Hausapotheke überzeugen.

Sie lernen außerdem, wie Sie mit einer gezielten Aktionsplanung zukünftig den Mehrwert Ihrer Apotheke – insbesondere für die wichtige Kundenzielgruppe „Mamas“ – herausstellen können.

THEMENSCHWERPUNKTE:

- Typische Kinderkrankheiten und deren Erreger, wie Erkältung, Magen-Darm-Probleme, Wundheilung, Blutergüsse, Läuse, Bakterien, Viren, Pilze
- Empfohlene Inhalte einer Kinder-Hausapotheke
- Methoden zur effektiven Kundenansprache

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENTIN:

Alexandra Duhr,
Trainerin und Beraterin für die Pharma- und Kosmetikindustrie, zertifizierter systemischer Coach, PTA, dual consult

FORTBILDUNGSPUNKTE BEI DER APOTHEKERKAMMER NIEDERSACHSEN: 8

HANNOVER

29.11.2019, 9.00 - 17.00 Uhr
Seminarräume des
Landesapothekerverbandes
Niedersachsen e.V.
Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

Teilnahmegebühr:
230,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)
310,00 Euro (Nichtmitglieder)

zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

Neu: Ernährungsberatung für Sportler

Protein-Riegel, Eiweiß-Shakes & Co.

Leistungs- oder Hobbysportler sind nicht nur körperlich aktiv, sondern streben in der Regel auch eine gesunde und ausgewogene Ernährung an. Damit sich Bewegung und Ernährung optimal zu Gunsten der körperlichen Fitness ergänzen, sind viele Aktive auf der Suche nach seriösen Ratschlägen, die sich von den teilweise zweifelhaften Informationen im Internet und den selbsternannten Spezialisten abheben. Dieses Seminar liefert Ihnen das notwendige Know-how, um auch für die gesunden Aktiven zum Ratgeber zu werden.

In unserem Seminar erfahren Sie unter anderem, welche Produkte Sie Sportlern empfehlen können, die nach Supplementen fragen. Die Referentin vermittelt Ihnen außerdem, welche Tipps Sie Hobbysportlern geben können, die Ausdauertraining machen. Zudem erfahren Sie, welchen Rat Sie hilfeschuchenden Eltern geben können, deren Teenagerkinder im Fitnesscenter „pumpen“ und sich dubiose Proteinshakes im Internet bestellen. Dazu erläutert sie, welche Ernährungsformen zum Beispiel gerade in Yogastudios im Trend sind und zeigt Ihnen die Grenzen bei der Beratung von Leistungssportlern auf.

THEMENSCHWERPUNKTE

- Basisernährung für Breitensportler
- Trinkempfehlungen für verschiedene Belastungen
- Proteine für Muskelaufbau, bei Ausdauer- und Kraft-betonten Sportarten
- Nutzen und Risiken
- Vitamine und Mineralstoffe im Sport
- „Leistungssteigernde“ Supplemente – Wunsch und Wirklichkeit

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENTIN:

Dr. Sabine Brehme,
Fachapothekerin für Klinische Pharmazie und Gesundheitsberatung, Dozentin, Lehrbeauftragte der Fliedner Fachhochschule, Autorin

FORTBILDUNGSPUNKTE BEI DER APOTHEKERRKAMMER NIEDERSACHSEN: 4

HANNOVER

24.10.2019, 14.00 – 17.00 Uhr

Seminarräume des

Landesapothekerverbandes

Niedersachsen e.V.

Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

Teilnahmegebühr:

150,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)

200,00 Euro (Nichtmitglieder)

zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

Intensivschulungen Kosmetik

Mit Qualifizierung zum/zur Kosmetikfachberater/in

Die Dermokosmetik nimmt einen wichtigen Stellenwert in der Apotheke ein. Ein Kunde, der ein Rezept einlöst oder OTC-Produkte kauft, ist auch ein möglicher Patient für Dermokosmetik und Hautpflege. Sie wollten sich schon immer intensiv um die Kosmetik in Ihrer Apotheke kümmern und alle Grundlagen und Tipps beherrschen, die für die Beratung wichtig sind? Mit dieser Seminarreihe ermöglichen wir Ihnen den Einstieg.

Die drei angebotenen Blöcke führen zu dem Abschluss „Kosmetikfachberater/in“. Voraussetzung dafür ist, dass Sie aktiv am Seminar teilnehmen und zwei schriftliche Prüfungen absolvieren. Die Module bauen aufeinander auf. Sofern Seminarplätze verfügbar sind, können Sie die Module auch einzeln buchen.

In praktischen Übungen trainieren Sie Situationen aus dem Apothekenalltag. In der Motivationseinheit von Block 3 stärken Sie Ihren eigenen Willen zur persönlichen Verbesserung und erfahren, wie wichtig der Kunde für die Existenz der Apotheke ist.

BLOCK 1: INTENSIVKURS KOSMETOLOGIE UND APOTHEKENRELEVANTE DERMATOLOGIE

- Hautaufbau und dermatologische Hautgrundlagen
- Hauttypen, Hautzustände
- Atopisches Ekzem, Akne und akneähnliche Erkrankungen
- Hautalterungsprozesse/Anti-Aging
- Reinigung hautzustandgerecht
- Hautpflege: Welche Creme für wen?
- Richtige Anwendung kosmetischer Produkte
- Veränderungen der Haut durch Hormon- und Umwelteinflüsse
- Haut, Ernährung und Nahrungsergänzung
- Haut und Arzneimittel
- Kosmetisch relevante Inhaltsstoffe

BLOCK 2: MARKENUNABHÄNGIGES MAKE-UP-TRAINING (THEORIE UND PRAXIS)

- Lifestyle-Typen
- Systematischer Aufbau eines kompletten Make-Up
- Grundierung (Technik, richtiger Make-Up-Ton)
- Augenbrauen (Start- und Endpunkt, Verlauf, Farbe)
- Augenformen (Schlupflid, vor-, eng- und weitstehende Augen)
- Beeinflussung der Gesichtsformen durch Rouge und Modellage
- Farbtheorie, kalte/ warme Farben
- Farbharmonie
- Fachkunde für dekorative Kosmetik
- Kleiner Verkaufsleitfaden für dekorative Kosmetik
- Praktisches Training

Sie analysieren das Gesicht Ihres Schminkpartners und schminken sich anschließend gegenseitig. Dabei werden die richtige Arbeitstechnik, die harmonische Farbzusammenstellung sowie die Sauberkeit am Arbeitsplatz bewertet.

Die Produkte werden alle gestellt. Bringen Sie gern bei vorhandenen Allergien Ihre eigenen Schminkpinsel und Produkte mit.

BLOCK 3: BERATEN, VERKAUFEN UND MARKETING

- Markenunabhängiges Verkaufstraining und Marketing für Apothekenkosmetik
- Das Verkaufsgespräch
- Kundentypen und Kundenbedürfnisse
- Unterschiedliche Fragetechniken
- Erfolgreiches Verkaufsgespräch Schritt für Schritt, Umgang mit Einwänden
- Verknüpfung Rezept und Kosmetik
- Umgang mit Reklamationen, Sinnvolle Zusatzverkäufe
- Kundenbindungsmaßnahmen

- Wichtige Schritte für die Aktionsplanung
- Warenplatzierung in der Freiwahl
- Maßnahmen zur Umsetzung von Webmaßnahmen wie Workshops oder Endverbraucherabende
- Praktische Übungen zur Aktionsplanung

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENTIN:

Beate Smelter,
KompetenzWERK, Kosmetikerin, Visagistin

**FORTBILDUNGSPUNKTE BEI
DER APOTHEKERMAMMER
NIEDERSACHSEN JE BLOCK: 16**

Prüfung 1: 27.08.2019,**9.00 Uhr – 10.00 Uhr**

- schriftliche Prüfung der Inhalte von Block 1
- kann freiwillig abgelegt werden
- einmalige Prüfungsgebühr von 50,00 Euro zzgl. MwSt. (gilt für beide Prüfungen zusammen)

Prüfung 2: 24.09.2019,**9.00 Uhr – 10.00 Uhr**

- schriftliche Prüfung der Inhalte von Block 2
- kann freiwillig abgelegt werden
- einmalige Prüfungsgebühr von 50,00 Euro zzgl. MwSt. (gilt für beide Prüfungen zusammen)

Die erfolgreiche Teilnahme an den Prüfungen und an allen drei Seminarmodulen sind Voraussetzung für das Zertifikat „Kosmetikfachberater/in“.

HANNOVER**Block 1**

25.06.2019, 10.00 – 18.00 Uhr

26.06.2019, 09.00 – 17.00 Uhr

Block 2

27.08.2019, 10.00 – 17.00 Uhr

28.08.2019, 09.00 – 16.00 Uhr

Block 3

24.09.2019, 10.00 – 17.00 Uhr

25.09.2019, 09.00 – 16.00 Uhr

Seminarräume des
Landesapothekerverbandes
Niedersachsen e.V.
Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

Teilnahmegebühr je Block:

375,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)

500,00 Euro (Nichtmitglieder)

zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

Pharmazeutische Beratung rund um Schwangerschaft, Still- und Säuglingszeit

Profil stärken, Zielgruppe binden

Erweitern Sie Ihre Zielgruppe und festigen Sie Ihre Kundenbindung! Dieses Intensivseminar bietet Ihnen die Basis für die kompetente Beratung von Schwangeren, Stillenden und Eltern mit Babys. Das Themenspektrum umfasst neben der Arzneimittelberatung für Mutter und Kind auch die anatomischen und physiologischen Grundlagen des Stillens, Nutzen und Risiken von Stillhilfsmitteln sowie die Ernährung des Säuglings im ersten Lebensjahr. Anhand von Fallbeispielen und Gruppenarbeiten können Sie das Erlernte direkt in die Praxis umsetzen. Durch die praktischen Übungen wird die rasche Umsetzbarkeit in der Apotheke sichergestellt. Eine Lernzielkontrolle am Seminarendende gibt die Möglichkeit, den eigenen Lernerfolg zu überprüfen.

THEMENSCHWERPUNKTE:

1. Tag: Anatomie – Physiologie – Pharmakologie

- Methodik/ Kommunikationstechnik
- Arzneimittel in der Schwangerschaft
- Schwangerschaftsbeschwerden
- Ernährung und Genussmittel in der Schwangerschaft
- Anatomie der weiblichen Brust
- Physiologie der Laktation
- Die erste Zeit mit dem Neugeborenen
- Vorstellung des Konzepts „Babyfreundliche Apotheke“

2. Tag: Geburt – Wochenbett – Stillzeit

- Arzneimittel in der Stillzeit
- Biochemie der Muttermilch
- Ernährung und Genussmittel in der Stillzeit
- Effektive Milchpumpen
- Sammeln und Aufbewahren von Muttermilch
- Stillpositionen und Stillmanagement
- Physiologie des Saugens/Der Schnuller
- Stillprobleme
- Sinnvoller Einsatz von Stillhilfsmitteln
- Abstillen und künstliche Säuglingsnahrung

3. Tag: Der Säugling

- Der WHO-Kodex
- Säuglingspflege
- Der kranke Säugling
- Schlafverhalten
- Schreibabys

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENTINNEN:

Iris-Susanne Brandt-Schenk,
Lehrerin und Still- und Laktationsberaterin IBCLC
Anja Huthwelker,
Apothekerin und AFS-Stillberaterin

FORTBILDUNGSPUNKTE BEI DER APOTHEKERKAMMER NIEDERSACHSEN: 24

HANNOVER

21.10.2019, 09.00 – 18.00 Uhr,

22.10.2019, 09.00 – 18.00 Uhr,

23.10.2019, 09.00 – 16.00 Uhr

Seminarräume des

Landesapothekerverbandes

Niedersachsen e.V.

Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

Teilnahmegebühr:

540,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)

710,00 Euro (Nichtmitglieder)

zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

Das Seminar wird als Grundlagenschulung für die Zertifizierung „Babyfreundliche Apotheke“ anerkannt.

» DIE SCHNELLE TERMINÜBERSICHT FÜR IHRE PINWAND!

SEMINARKALENDER
2. HALBJAHR

 2019

JULI

1 Mo	Die Notfall-Pille (OL)	S. 32
2 Di		
3 Mi		
4 Do	•	
5 Fr	•	
6 Sa	•	
7 So	•	
8 Mo	•	
9 Di	•	
10 Mi	•	
11 Do	•	
12 Fr	•	
13 Sa	•	
14 So	•	
15 Mo	•	
16 Di	•	
17 Mi	•	
18 Do	•	
19 Fr	•	
20 Sa	•	
21 So	•	
22 Mo	•	
23 Di	•	
24 Mi	•	
25 Do	•	
26 Fr	•	
27 Sa	•	
28 So	•	
29 Mo	•	
30 Di	•	
31 Mi	•	

AUGUST

1 Do	•	
2 Fr	•	
3 Sa	•	
4 So	•	
5 Mo	•	
6 Di	•	
7 Mi	•	
8 Do	•	
9 Fr	•	
10 Sa	•	
11 So	•	
12 Mo	•	
13 Di	•	
14 Mi	•	
15 Do		
16 Fr		
17 Sa		
18 So		
19 Mo		
20 Di		
21 Mi		
22 Do	Dokumentation (H)	S. 4
23 Fr	Rund um das Betäubungsmittel (H)	S. 5
24 Sa		
25 So		
26 Mo		
27 Di	Intensivschulungen Kosmetik (H)	S. 16
28 Mi	Intensivschulungen Kosmetik (H)	S. 16
29 Do	Update Morbus Parkinson und RLS (H)	S. 34
30 Fr		
31 Sa		

SEPTEMBER

1 So		
2 Mo		
3 Di	Gesundheit und Vitalität (H)	S. 33
4 Mi	Arbeitsrecht (H)	S. 7
5 Do		
6 Fr		
7 Sa		
8 So		
9 Mo		
10 Di	Rechtlicher Teil (H)	S. 30
11 Mi		
12 Do		
13 Fr	Betriebliches Gesundheitsmanagement (H) S. 8 Kommunikations- und Verkaufstraining für PKA und PTA (H)	S. 26
14 Sa		
15 So		
16 Mo		
17 Di		
18 Mi	Die Notfall-Pille (H)	S. 32
19 Do		
20 Fr	Reklamationen und Beschwerden (H)	S. 27
21 Sa		
22 So		
23 Mo		
24 Di	Intensivschulungen Kosmetik (H)	S. 16
25 Mi	Intensivschulungen Kosmetik (H)	S. 16
26 Do	Arzneimittelberatung von Schwangeren und Stillenden (H)	S. 12
27 Fr	Kommunikationstraining Teil 1 (H)	S. 25
28 Sa		
29 Mo		
30 Di	Brandschutzhelfer (H)	S. 9

OKTOBER

1 Mi	Kompressionstherapie (H)	S. 28
2 Do		
3 Fr	Tag d. dt. Einheit	
4 Sa	•	
5 So	•	
6 Mo	•	
7 Di	•	
8 Mi	•	
9 Do	•	
10 Fr	•	
11 Sa	•	
12 So	•	
13 Mo	•	
14 Di	•	
15 Mi	•	
16 Do	•	
17 Fr	•	
18 Sa	•	
19 So	•	
20 Mo	•	
21 Di	Pharmazeutische Beratung rund um Schwangerschaft, Still- und Säuglingszeit	S. 18
22 Mi		
23 Do		
24 Fr	Wechselwirkungen zwischen Arzneimitteln und Nahrungsmitteln (H) Ernährungsberatung für Sportler (H)	S. 23 S. 15
25 Sa		
26 So		
27 Mo		
28 Di		
29 Mi	Medizinische Bandagen (H)	S. 29
30 Do		
31 Fr	Reformationstag	

NOVEMBER

1 Sa		
2 So		
3 Mo		
4 Di		
5 Mi		
6 Do		
7 Fr		
8 Sa		
9 So		
10 Mo		
11 Di		
12 Mi	Rund ums Hilfsmittel (H)	S. 6
13 Do	Diabetesfortbildung (H)	S. 31
14 Fr	Rund ums Hilfsmittel (BS)	S. 6
15 Sa		
16 So		
17 Mo		
18 Di	Marketing (Gö)	S. 24
19 Mi	Problem „Beratungsklau“ (H)	S. 11
20 Do		
21 Fr		
22 Sa	Kommunikationstraining Teil 2 (H)	S. 25
23 So		
24 Mo		
25 Di		
26 Mi	Erfolgreiche Diebstahlverbeugung (H)	S. 10
27 Do		
28 Fr	Beratungsgespräche mit Müttern (H)	S. 13
29 Sa	Beratungstipps für die Kinder-Hausapotheke (H)	S. 14
30 So		

DEZEMBER

1 Mo	
2 Di	
3 Mi	
4 Do	
5 Fr	
6 Sa	
7 So	
8 Mo	
9 Di	
10 Mi	
11 Do	
12 Fr	
13 Sa	
14 So	
15 Mo	
16 Di	
17 Mi	
18 Do	
19 Fr	
20 Sa	
21 So	
22 Mo	
23 Di	•
24 Mi	Heilig Abend
25 Do	1. Weihnachtsfeiertag
26 Fr	2. Weihnachtsfeiertag
27 Sa	•
28 So	•
29 Mo	•
30 Di	•
31 Mi	Silvester



Wechselwirkungen zwischen Arzneimitteln und Nahrungsmitteln

Wie kommt die Grapefruit in den Beipackzettel?

Die Wirkung von Arzneimitteln kann durch gleichzeitige Nahrungsaufnahme verstärkt oder abgeschwächt werden. Dazu können problematische Wechsel- und Nebenwirkungen auftreten.

In unserem Seminar stellen wir Ihnen die wichtigsten pharmakokinetischen und pharmakodynamischen Wechselwirkungen vor. Thematisiert werden Klassiker wie Milch und Alkohol, aber auch scheinbar harmlose und überraschende Kombinationen.

Die Referentin bespricht mit Ihnen, welche Wechselwirkungen für den Apothekenalltag relevant sind und wie Sie Ihre Kunden mit einfachen Hinweisen dafür sensibilisieren können.

THEMENSCHWERPUNKTE:

- Risikogruppen
- Mechanismen der Wechselwirkung
- Kritische Lebensmittel und Nahrungsergänzungsmittel
- Anleitung von Marcumar-Patienten
- Lösung des Dilemmas der Nüchterngabe von Schilddrüsenhormonen

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENTIN:

Dr. Sabine Brehme,
Fachapothekerin für Klinische Pharmazie und Gesundheitsberatung, Dozentin, Lehrbeauftragte der Fliedner Fachhochschule, Autorin

FORTBILDUNGSPUNKTE BEI DER APOTHEKERKAMMER NIEDERSACHSEN: 4

HANNOVER

24.10.2019, 10.00 – 13.00 Uhr
Seminarräume des
Landesapothekerverbandes
Niedersachsen e.V.
Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

Teilnahmegebühr:
150,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)
200,00 Euro (Nichtmitglieder)
zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

Marketing – mehr als Werbung

Absatzfördernde Grundlagenschulung

Durch AMNOG & Co. wird es für Sie immer schwieriger, ausreichende Gewinne zur Existenzsicherung Ihrer Apotheke zu generieren. Doch mit dem richtigen Marketingmix können Sie zusätzliche Kunden gewinnen und bestehende Kunden langfristig an sich binden. Zu diesem Marketingmix zählen nicht nur die Bewerbung Ihrer Apotheke und deren Produkte, sondern auch Aspekte der Preisgestaltung, Produktauswahl und Distribution (Vertrieb, Absatz und Lagerung).

In unserem Seminar erlernen Sie die grundlegenden Aspekte des Marketing in Theorie und Praxis. Sie erfahren unter anderem, wo die Stärken Ihrer Apotheke liegen und wie sie diese gezielt ausbauen und kontrollieren können.

Nachdem unsere Referentin die Grundkenntnisse des Marketing vermittelt hat, verdeutlicht sie Ihnen dieses theoretische Wissen anhand von verständlichen Beispielen aus dem Apothekenalltag. Das Erlernete können Sie anschließend individuell auf Ihre Apotheke übertragen.

THEMENSCHWERPUNKTE:

- Was versteht man unter Marketing?
- Ohne Firmenphilosophie läuft nichts!
- Wie können die Stärken des Teams ausgebaut bzw. die Schwächen abgebaut werden?
- Mit welchen Marketing-Instrumenten können die gesetzten Ziele erreicht werden?
- Kontrolle des Erfolgs und Schlussfolgerungen für die Zukunft

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENTIN:

Andrea Herbert,
Pharmazieökonomin (FH), PTA, Chefeinkäuferin
Apotheke

FORTBILDUNGSPUNKTE BEI DER APOTHEKERKAMMER NIEDERSACHSEN: 3

GÖTTINGEN

18.11.2019, 14.30 – 17.00 Uhr
Feinbäckerei Thiele GmbH
Hennebergstraße 12, 37077 Göttingen

Teilnahmegebühr:

150,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)
200,00 Euro (Nichtmitglieder)

zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

Neu: Kommunikationstraining für Apotheker und PTA

Langfristige Kundenbindung schaffen

Kommunikationstraining – das klingt für viele zunächst nach antrainierten Verhaltensweisen, die bei Kunden eher Abwehrreaktionen als Interesse hervorrufen können. Natürlich geht es im Beratungs- und Verkaufsprozess auch um das Beherrschen bestimmter „Techniken“ (etwa Frage- und Präsentationstechniken), entscheidend ist aber etwas Anderes. Viel wichtiger ist es zu lernen, sich in den Kunden hineinzuversetzen und Verständnis zu entwickeln – für sein Anliegen, seine Bedürfnisse sowie seine Sorgen und Ängste.

Das lernen Sie während des vierteiligen Intervalltrainings im Rahmen des Seminars. Der Perspektivwechsel schärft den Blick dafür, was Kundenfreundlichkeit, Menschlichkeit, gegenseitige Wertschätzung, Interesse am Gesprächspartner und soziale Verantwortung für Menschen bedeuten – und welche Beratung nicht als bloßes Verkaufen wahrgenommen wird. Daher hat dieses Kommunikationstraining für Apotheker und PTA auch einen ganz anderen Charakter, als die oft kostenfrei angebotenen „Schulungen“, bei denen es lediglich darum geht, den Umsatz mit Produkten der jeweiligen Firma zu erhöhen.

Unser Referent zeigt Ihnen in der aufeinander aufbauenden Seminarreihe, was in der Beratung alles möglich ist, um Ihre Patienten nachhaltig zu erreichen und zu binden.

THEMENSCHWERPUNKTE

1. Intervall

- Grenzen und Hürden überwinden
- Die fünf Kriterien für eine TOP-Beziehung zu den Kunden am HV
- Zustände und innere Kommunikation
- Die fünf Säulen des Erfolgs
- Umsetzungstipps zum nächsten Intervall

2. Intervall

- Produktstärke und emotionaler Nutzen
- Unsere Emotionssysteme
- Das limbische System
- Die Wirkungsweise am HV
- Umsetzungstipps zum nächsten Intervall

3. Intervall

- Interesse wecken und aktive Ansprache
- Die Bedeutung der Fragen
- Partnerübung „Schlüsselfragen“
- Die wichtigsten Frageformen
- Umsetzungstipps zum nächsten Intervall

4. Intervall

- Innere Einstellung und Erfolge
- Emotionaler Beziehungsaufbau
- DISG Insights Modell
- Umsetzungstipps für die Zukunft

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENT:

Stefan Zettl,
Beratung und Training

FORTBILDUNGSPUNKTE BEI DER APOTHEKERRKAMMER NIEDERSACHSEN: 20

HANNOVER

27.09.2019, 13.00 – 17.00 Uhr,
22.11.2019, 13.00 – 17.00 Uhr,
30.01.2020, 13.00 – 17.00 Uhr,
05.03.2020, 13.00 – 17.00 Uhr
Seminarräume des
Landesapothekerverbandes
Niedersachsen e.V.
Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

Teilnahmegebühr für alle vier Intervalle:
695,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)
920,00 Euro (Nichtmitglieder)
zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

Kommunikations- und Verkaufstraining für PKA und PTA

Die wichtigsten Tipps für den Ein- und Verkauf

Ob Telefonat mit dem Großhandel oder Beratungsgespräch in der Apotheke: Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance. Der Ein- und Verkauf von OTC-Produkten und Freiwahlartikeln spielt für den wirtschaftlichen Erfolg Ihrer Apotheke eine wichtige Rolle. Daher sollten Ihre Mitarbeiter nicht nur über ein fundiertes pharmazeutisches Know-how verfügen, sondern auch gekonntes Einkaufen sowie aktives Verkaufen beherrschen.

In dem halbtägigen Seminar lernen Ihre Mitarbeiter anhand von praktischen Beispielen (keine Rollenspiele!), wie sie Kundengespräche und Verhandlungen mit dem Großhandel zielorientiert führen und erfolgreich abschließen. Außerdem vermittelt unser Referent die wichtigsten Einkaufs- und Verkaufsstrategien. Ein Augenmerk des Seminars liegt auch auf dem richtigen Umgang mit „schwierigen“ Gesprächspartnern.

THEMENSCHWERPUNKTE:

- Grundregeln der erfolgreichen Kommunikation
- Eröffnungen von Gesprächen
- AIDA-Regel für die Führung eines guten Gesprächs
- Die Bedeutung von Gestik und Mimik
- Einwände von Kunden optimal behandeln
- Gespräche erfolgreich abschließen
- Richtig telefonieren: Goldene Regeln für gelungene Telefonate

ZIELGRUPPE:

Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENT:

Hartmuth Brandt,
mobilissimo, Dipl.-Ökonom, Coach,
Dipl. Krankenpfleger

FORTBILDUNGSPUNKTE BEI DER APOTHEKERKAMMER NIEDERSACHSEN: 5

HANNOVER

13.09.2019, 9.00 – 13.00 Uhr
Seminarräume des
Landesapothekerverbandes
Niedersachsen e.V.
Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

Teilnahmegebühr:
155,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)
210,00 Euro (Nichtmitglieder)

zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

Reklamationen und Beschwerden

Schwierige Kundengespräche erfolgreich führen

Reklamationen und Beschwerden treffen Apotheker und Mitarbeiter oft überraschend. Plötzlich stehen Sie einem wütenden oder besorgten Kunden gegenüber. Manchmal fällt es Ihnen sicher schwer, eine Beschwerde nicht instinktiv als Angriff wahrzunehmen, sondern Ruhe zu bewahren und auf sachlicher Ebene eine Lösung zu finden. Deshalb sollte sich jede Apotheke auf solche Situationen vorbereiten und eine klare Strategie entwickeln, wie sie mit Beschwerden umgeht.

Unser Referent gibt Ihnen Tipps, wie man einen verärgerten und unzufriedenen Kunden versöhnt. Zudem erläutert er Ihnen, warum gerade Beschwerden eine besondere Chance bieten, den Kunden mit einem professionellen Beschwerdemanagement noch enger an die Apotheke zu binden. Eine Voraussetzung hierfür ist, dass alle Mitarbeiter wissen, wie sie mit unzufriedenen Kunden und Beschwerden oder Reklamationen richtig umgehen.

Sie erfahren in diesem Seminar, wie Sie bei Reklamationen und im Umgang mit schwierigen Kunden authentisch, freundlich und dennoch bestimmt agieren. Anhand von Gesprächstechniken, psychologischen Grundlagen und wichtigen Kommunikationsregeln erhalten Sie Anleitungen für den Apothekenalltag.

THEMENSCHWERPUNKTE:

- Die richtige Einstellung
- Wie baue ich positiv Kontakt auf
- Die Phasen einer Reklamation
- Wie erkenne ich die verschiedenen Verhaltenstypen
- Unser Unterbewusstsein
- Reklamation als Chance für mehr Umsatz und Imagegewinn nutzen
- Professioneller Umgang mit schwierigen Personen

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENT:

Stefan Zettl,
Beratung und Training

FORTBILDUNGSPUNKTE BEI DER APOTHEKERRKAMMER NIEDERSACHSEN: 7

HANNOVER

20.09.2019, 10.00 – 16.00 Uhr

Seminarräume des

Landesapothekerverbandes

Niedersachsen e.V.

Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

Teilnahmegebühr:

180,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)

240,00 Euro (Nichtmitglieder)

zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

Kompressionstherapie

Praxisnah und aktuell (Basisseminar)

Unser Seminar vermittelt Ihnen ein fundiertes Wissen im Bereich der Kompressionstherapie. Sie erhalten einen umfassenden Überblick über die unterschiedlichen Produkte und lernen, diese richtig anzuwenden. Außerdem erläutern Ihnen unsere Referenten die medizinischen Grundlagen der Kompressionstherapie. Gegenseitiges Messen am nackten Bein, wie in der Praxis erforderlich, ist Teil des Seminars. Bitte achten Sie auf entsprechende Kleidung.

Das Seminar dient dem Nachweis besonderer Kenntnisse gemäß des VdAK/AEV-Hilfsmittellieferungsvertrages und des Arznei-Liefervertrages mit den Primärkassen.

THEMENSCHWERPUNKTE:

Daten und Fakten – aktuelle Situation

- Medizinische Grundkenntnisse
- Elemente des Blutkreislaufs
- Antriebskräfte der venösen Zirkulation Venenerkrankungen, Entstehung und Manifestation, Folgeerkrankungen
- Ursachen und Risikofaktoren

Therapiemöglichkeiten

- Kompressionstherapie
- Alternative Behandlungsmöglichkeiten
- Indikationen und Kontraindikationen

Produktübersicht

- Kompressionsversorgungen
- Herstellung Materialien und Prüfung
- Gütezeichen, Qualitätsnorm, Kennzeichnung
- Differenzierung der Gestricke und Druckklassen

Abgabe von medizinischen Kompressionsstrümpfen

- Notwendige Rezeptangaben und deren Bedeutung

Praxisübungen

- Abmessen mit Größenbestimmung
- Anlegen mit Tipps und Tricks
- Arbeitsmittel
- Einweisung und Handhabung von speziell entwickeltem Zubehör als Therapiebegleitung

Kurzfassung Rechtliche Grundlagen zur Hilfsmittelversorgung, PG 17

Abschlusstest

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENTEN:

Mitarbeiter/Beauftragte der OTG Handels GmbH

FORTBILDUNGSPUNKTE BEI DER APOTHEKERKAMMER NIEDERSACHSEN: 8

HANNOVER

01.10.2019, 09,00 – 18.00 Uhr
Seminarräume des
Landesapothekerverbandes
Niedersachsen e.V.
Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

Teilnahmegebühr:

120,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)

160,00 Euro (Nichtmitglieder)

zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

Medizinische Bandagen

Hilfsmittel zum Halten von Körperteilen

In diesem Seminar erfahren Sie die wichtigsten Grundlagen im Bereich der medizinischen Bandagen. Sie erhalten einen umfassenden Überblick über die unterschiedlichen auf dem Markt befindlichen Produkte und lernen, wie Sie diese korrekt anwenden. Darüber hinaus erwerben Sie die notwendigen medizinischen Grundlagen.

Das Seminar dient dem Nachweis besonderer Kenntnisse gemäß des VdAK/AEV-Hilfsmittellieferungsvertrages und des Arznei-Liefervertrages mit den Primärkassen.

THEMENSCHWERPUNKTE:

Medizinische Grundkenntnisse und Indikationen

- Anatomie und Physiologie des menschlichen Skeletts
- Distorsion (Zerrung)
- Kontusion (Prellung)
- Gelenkinstabilitäten
- Gelenkentzündungen
- Degenerative Erkrankungen mit rezidivierenden Reizzuständen

Produktübersicht

- Bandagen aus elastischem und unelastischem Gewebe
- Bandagen aus elastischem und unelastischem Gewebe mit Pelotten und/oder Stabilisierungselementen
- Bandagen aus festem Grundmaterial mit speziellen Korrekturzügen, Pelotten und/oder Stabilisierungselementen

Produktkenntnisse für einzelne Körperteile

- Sprunggelenke, Knie, Hand, Ellenbogen, Schulter, Leib/Rumpf, Lendenwirbelsäule

Anwendungstechniken und Patientenberatung

- Größenbestimmung, Abmessung
- Anzieh- und Anwendungsunterweisung
- Reinigungs- und Pflegehinweise

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENTEN:

Mitarbeiter/Beauftragte der OTG Handels GmbH in Zusammenarbeit mit der Bauerfeind AG

FORTBILDUNGSPUNKTE BEI DER APOTHEKERKAMMER NIEDERSACHSEN: 8

HANNOVER

29.10.2019, 09.00 – 17.00 Uhr
Seminarräume des
Landesapothekerverbandes
Niedersachsen e.V.
Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

Teilnahmegebühr:
120,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)
160,00 Euro (Nichtmitglieder)
zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

Rechtlicher Teil für Zertifizierungsseminare

Unser Seminar vermittelt Ihnen kompakt und verständlich apotheken-, sozial- und vertragsrechtliche Grundlagen. Es dient dem Nachweis besonderer Kenntnisse gemäß des VdAK/AEV-Hilfsmittellieferungsvertrages, des Arznei-Liefervertrages mit den Primärkassen und des AOK Niedersachsen-Vertrages über die Versorgung mit Hilfsmitteln, Verbandstoffen sowie Sonden- und Trinknahrung bei enteraler Ernährung.

THEMENSCHWERPUNKTE:

SGB V und Hilfsmittellieferungsvertrag

- Leistungsanspruch der Versicherten
- Qualität des Hilfsmittels
- Zulassung der Leistungserbringer
- Verordnung von Hilfsmitteln
- Abgabe von Hilfsmitteln durch den Apotheker
- Hilfsmittelpreise
- Abrechnung durch Apotheken

WICHTIGER HINWEIS ZU ALLEN ZERTIFIZIERUNGSSEMINAREN:

Zertifizierungsseminare zur Abgabe von Hilfsmitteln werden von den Krankenkassen anerkannt, wenn Sie alle Anforderungen erfüllen: Das heißt, dass in jedem Fall **dieselbe Person**, die den praktischen Teil besucht hat, **auch** einmal an dem apothekenrechtlichen, sozialrechtlichen und vertragsrechtlichen Grundlagenseminar „Rechtlicher Teil für Zertifizierungsseminare“ teilgenommen haben muss.

Sonstige rechtliche Vorschriften

- Arzneimittelgesetz
- Medizinproduktegesetz
- Apothekenbetriebsordnung

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENTIN:

Martina Philippi,
Landesapothekerverband Nds. e.V.

FORTBILDUNGSPUNKTE BEI DER APOTHEKERKAMMER NIEDERSACHSEN: 3

HANNOVER

10.09.2019, 18.00 – 20.00 Uhr
Seminarräume des
Landesapothekerverbandes
Niedersachsen e.V.
Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

Teilnahmegebühr:

85,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)
120,00 Euro (Nichtmitglieder)

zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

Diabetesfortbildungsveranstaltung

Für Apotheker/innen und pharmazeutische Mitarbeiter/innen

In Deutschland leben rund sechs Millionen Diabetiker und jeden Tag erkranken mehr als 700 Menschen neu an Diabetes Typ 2. Regelmäßig suchen die Betroffenen Rat in der Apotheke. In unserer Diabetesfortbildungsveranstaltung erhalten Sie und Ihre Mitarbeiter wichtiges Hintergrundwissen, um diese Kundengruppe noch gezielter beraten zu können.

Ab 16.00 Uhr, in der Pause und am Ende der Veranstaltung besteht die Möglichkeit zum praktischen Arbeiten mit den Geräten.

THEMENSCHWERPUNKTE:

- Einführung in den Diabetes-Markt
- Grundlagen des Diabetes mellitus
- Diabetestherapien
- Insulinwirkweisen, welche für wen?
- Die korrekte Insulininjektion
- Diabetes und Ernährung
- Blutzuckermessgeräte und die neue ISO-Norm 15197:2015
- Blutzuckerselbstkontrolle, richtiges Messen und Fehlerquellen
- Verordnung und Abgabe der Ascensia Blutzuckermesssysteme unter Berücksichtigung der aktuellen unterschiedlichen Vertragssituationen



Die Veranstaltung wird freundlich unterstützt von der Ascensia Diabetes Care Deutschland GmbH.

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENTIN:

Frau Ney,
Diabetesberaterin, Neustadt am Rübenberge

FORTBILDUNGSPUNKTE BEI DER APOTHEKERRKAMMER NIEDERSACHSEN: 5

HANNOVER

13.11.2019, 17.00 – 21.30 Uhr
(Einlass ab 16.00 Uhr)
Seminarräume des
Landesapothekerverbandes
Niedersachsen e.V.
Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

Teilnahmegebühr:
15,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)
20,00 Euro (Nichtmitglieder)
zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

Neu: Die Notfall-Pille

Kompetent beraten

Verhütungspanne? Kondom gerissen? Pille vergessen? Das kann passieren. Aber keine Panik, die Notfall-Pille, auch bekannt als „die Pille danach“, kann in solch einer Situation helfen, eine ungewollte Schwangerschaft zu verhindern. Und zwar indem sie den Eisprung so lange hinauschiebt, bis die männlichen Spermazellen nicht mehr befruchtungsfähig sind. Dadurch kann die Befruchtung einer Eizelle und somit eine Schwangerschaft verhindert werden.

Seit der Abgabemöglichkeit der Notfall-Pille ohne Rezept ist die Apotheke in ihrer Beratungsleistung stark gefragt und wichtiger Ansprechpartner. In unserem Fachvortrag erhalten Sie Antworten auf die wichtigsten Fragen bei der Beratung zur Notfall-Pille.

THEMENSCHWERPUNKTE:

- Zahlen, Daten, Fakten
- Weiblicher Monatszyklus
- Wirkstoffe und Wirkmechanismen
- Einnahmehinweise, Neben- und Wechselwirkungen
- Beratung zur Verhütung

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENTIN:

Dr. Ute Koch,
Apothekerin, Medical Writing



VERANSTALTER:

Aristo Pharma GmbH, Wallenroder Straße 8–10,
13435 Berlin, www.aristo-pharma.de

FORTBILDUNGSPUNKTE BEI DER APOTHEKERKAMMER NIEDERSACHSEN: 3

OLDENBURG

01.07.2019, 19.00 – 21.30 Uhr
ACARA – Das Penthouse Hotel
Am Stadtmuseum 12, 26121 Oldenburg

HANNOVER

18.09.2019, 19.00 – 21.30 Uhr
Seminarräume des
Landesapothekerverbandes
Niedersachsen e.V.
Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

Teilnahmegebühr:

15,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)
20,00 Euro (Nichtmitglieder)

zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

Neu: Gesundheit und Vitalität auf zwei Wegen

Mikronährstoffe in der Apotheke

Gesundheit und Vitalität können über zwei Wege erreicht werden: Ausgewählte Lebensmittel und Mikronährstoffe in höchster Qualität. Die Ergänzung unserer Ernährung wird zunehmend wichtiger in der Zukunft. Denn das heutige Leben fordert ein deutliches Plus an Mikronährstoffen, die in klassischen Lebensmitteln weitgehend fehlen. Auch Arzneimittel sind Mikronährstoffräuber und lassen das Defizit weiter ansteigen.

Erleben Sie einen spannenden Vortrag zu dem Fachgebiet der Orthomolekularen Medizin, eine Einführung in die gesunde Ernährung, Informationen zur Interaktion zwischen Nährstoffen und Arzneimitteln sowie verschiedene Ideen, dieses Wissen Ihren Kunden in der Apotheke weiter zu geben.

Ab 18.30 Uhr lädt die Firma NICApur GmbH & Co. KG zu einem Fingerfoodbuffet ein.



THEMENSCHWERPUNKTE

- Orthomolekulare Medizin
- Einführung in eine gesunde Ernährung
- Interaktion zwischen Nährstoffen und Arzneimitteln
- Tipps für die Beratung in der Apotheke

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENTIN:

Brigitte Chytry,
Apothekerin, NICApur-Referentin und Trainerin

FORTBILDUNGSPUNKTE BEI DER APOTHEKERKAMMER NIEDERSACHSEN: 3

HANNOVER

03.09.2019, 19.00 – 21.00 Uhr
Seminarräume des
Landesapothekerverbandes
Niedersachsen e.V.
Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

Teilnahmegebühr:
15,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)
20,00 Euro (Nichtmitglieder)
zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

Update Morbus Parkinson und Restless-Legs-Syndrom

Sowohl Morbus Parkinson als auch das Restless Legs Syndrom (RLS) gehören zu den häufigsten Erkrankungen des Nervensystems. In Deutschland geht man von einer Gesamtzahl von bis zu 400.000 Parkinson-Patienten aus und jährlich kommen etwa 13.000 Neuerkrankte dazu. Von den typischen RLS-Beschwerden wie nächtlicher Beinunruhe oder Kribbeln in den Gliedmaßen sind hierzulande bis zu zehn Prozent der Menschen betroffen. Nicht immer ist RLS therapiebedürftig, es wird aber in vielen Fällen nicht bzw. sehr spät erkannt oder mit anderen Störungen verwechselt.

Ziel der Veranstaltung ist es, das Krankheitsbild des idiopathischen Parkinson-Syndroms mit seinen motorischen und nicht-motorischen Symptomen im Verlauf der Erkrankung darzustellen sowie das Krankheitsbild des RLS greifbarer zu machen. Während der gesamten Veranstaltung wird Prof. Dr. Christian Winkler gezielt auf Ihre Fragen aus dem Apothekenalltag eingehen. Im Weiteren beleuchtet der Referent vor allem die medikamentöse Behandlung beider Krankheitsbilder genauer: welche Substanzklassen stehen zur Verfügung, deren Pro und Contra sowie mögliche Interaktionen bzw. Wechselwirkungen. Zudem erfahren Sie, was es generell zu beachten gilt, auch in Kombination mit anderen Medikamenten und in der Beratung der Kunden oder deren Angehörigen in der Apotheke.

Darüber hinaus erhalten Sie Informationen zur transdermalen Anwendung von Rotigotin (Neupro®-Pflaster). Außerdem steht Servicematerial für Arzt, Apotheker und Patient zu diesem Thema zur Verfügung.

THEMENSCHWERPUNKTE:

- Krankheitsbild Parkinson und RLS
- Therapiemöglichkeiten für Parkinson und RLS
- Anwendungstipps für die Behandlung mit Pflastern
- Tipps für die Beratung in der Apotheke
- Fragen aus dem Publikum

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENT:

Prof. Dr. Christian Winkler,
Chefarzt Neurologie an der Klinik Lindenbrunn



Mit freundlicher Unterstützung von UCB.

FORTBILDUNGSPUNKTE BEI DER APOTHEKERKAMMER NIEDERSACHSEN: 3

HANNOVER

29.08.2019, 19.00 – 21.00 Uhr
Seminarräume des
Landesapothekerverbandes
Niedersachsen e.V.
Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

Teilnahmegebühr:

10,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)
20,00 Euro (Nichtmitglieder)

zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung



SEMINARVERZEICHNIS

Arbeitsrecht kompakt für Apothekeninhaber	7
Arzneimittelberatung von Schwangeren und Stillenden	12
Beratungsgespräche mit Müttern	13
Beratungstipps für die Kinder-Hausapotheke	14
Betriebliches Gesundheitsmanagement in der Apotheke	8
Brandschutz Helfer in der Apotheke	9
Diabetesfortbildungsveranstaltung	31
Die Notfall-Pille	32
Dokumentation in der Apotheke	4
Erfolgreiche Diebstahlvorbeugung in der Apotheke	10
Ernährungsberatung für Sportler	15
Gesundheit und Vitalität auf zwei Wegen	33
Intensivschulungen Kosmetik	16
Kommunikationstraining für Apotheker und PTA	25
Kommunikations- und Verkaufstraining für PKA und PTA	26
Kompressionstherapie	28
Marketing – mehr als Werbung	24
Medizinische Bandagen	29
Pharmazeutische Beratung rund um Schwangerschaft, Still- und Säuglingszeit	18
Problem „Beratungsklaue“	11
Rechtlicher Teil	30
Reklamationen und Beschwerden	27
Rund um das Betäubungsmittel	5
Rund ums Hilfsmittel	6
Update Morbus Parkinson und Restless-Legs-Syndrom	34
Wechselwirkungen zwischen Arzneimitteln und Nahrungsmitteln	23

Bildungsprämie für Weiterbildungen

Seit Dezember 2008 bietet das Bundesministerium für Bildung und Forschung eine Bildungsprämie für den Besuch eines Kurses, Lehrgangs oder Seminars zur beruflichen Weiterbildung an. Die Bildungsprämie wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert. Mit dem Bildungsgutschein werden 50 Prozent der Weiterbildungskosten übernommen.

WER WIRD GEFÖRDERT?

Gefördert werden Erwerbstätige (Angestellte oder Selbständige) mit einem zu versteuernden Jahreseinkommen von bis zu 20.000 Euro (oder 40.000 Euro bei gemeinsam Veranlagten), sowie Beschäftigte im Mutterschaftsurlaub oder Elternzeit.

WAS WIRD GEFÖRDERT?

Mit der Bildungsprämie werden Weiterbildungen, die für die Ausübung der derzeitigen oder zukünftigen beruflichen Tätigkeit relevant sind, die wichtige Kenntnisse vermitteln oder Fachkompetenzen erweitern, gefördert. Das Spektrum reicht vom Lehrgang für ein PC-Programm über Sprach-

kurse bis hin zu fachspezifischen Fortbildungen. Nicht bezuschusst werden Kosten für zum Beispiel Messe-, Museums- oder Kongressbesuche, Maßnahmen im Einzelunterricht und Fachtagungen.

WAS IST ZU TUN?

Weitere Informationen erteilen die Beratungsstellen. Eine ortsnahe Beratungsstelle kann unter der kostenlosen Hotline 0800 2623000 erfragt werden. Zusätzliche Informationen sind unter www.bildungspraemie.info abrufbar.

WORAUF IST ZU ACHTEN?

Falls eine Förderung bewilligt wird, muss der Bildungsgutschein zusammen mit der Anmeldung zur Weiterbildung beim Weiterbildungsträger – z. B. der WINA GmbH – eingereicht werden. Nach der Anmeldung zu einer Weiterbildung ist das nachträgliche Einreichen eines Bildungsgutscheines nicht mehr möglich.

Anfahrtsbeschreibung zur Geschäftsstelle des Landesapothekerverbandes Niedersachsen e.V.

ANSCHRIFT

Rendsburger Straße 24
30659 Hannover
Tel.: 0511 61573-0

ANREISE MIT DER BAHN UND ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

1. Ab Hauptbahnhof mit der Stadtbahnlinie 3 Richtung „Altwarmbüchen“. An der Haltestelle „Oldenburger Allee“ aussteigen. In Fahrtrichtung der Bahn gehen und bei „Burger King“ links in die Rendsburger Straße einbiegen. Das Gebäude des LAV Nds. (Nr. 24) befindet sich auf der rechten Seite.
2. Mit dem Taxi direkt ab Hauptbahnhof (ca. 20 Minuten / ca. 25 €).

ANREISE MIT DEM AUTO

AUTOBAHN AUS RICHTUNG BERLIN:

Abfahrt „Hannover-Lahe“, rechts auf die Kirchhorster Straße abbiegen, direkt nach dem „Burger King“ rechts in die Rendsburger Straße einbiegen.

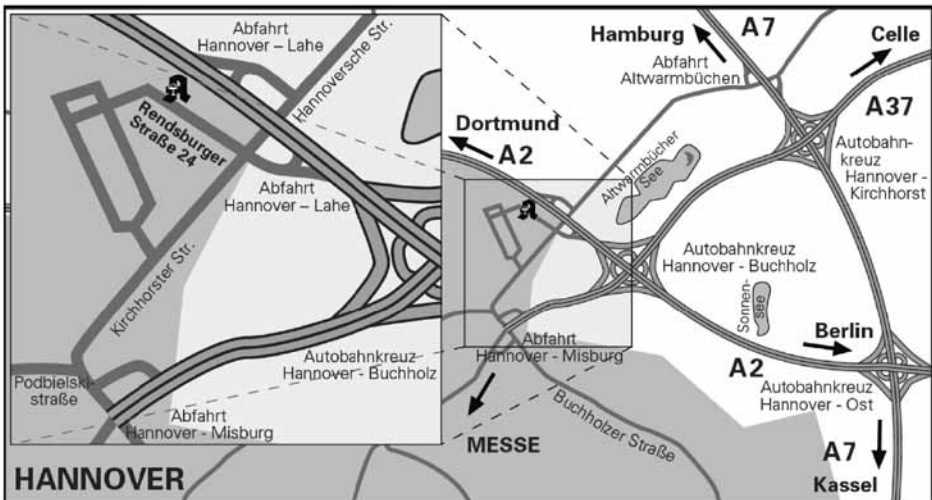
AUTOBAHN AUS RICHTUNG DORTMUND:

Abfahrt „Hannover-Lahe“, geradeaus in die Rendsburger Straße fahren.

AUS DER INNENSTADT:

1. Über die Podbielskistraße stadtauswärts fahren, am HDI-Gebäude vorbei auf der linken Seite in die Kirchhorster Straße einbiegen. In Richtung A2 weiterfahren, unmittelbar vor der Autobahnbrücke an der Ampel links einordnen und in die Rendsburger Straße einbiegen.
2. Über den Messeschnellweg A37 bis zur Abfahrt „Misburg“, dann nach links auf die Buchholzer Straße und an der Kreuzung nach rechts in die Kirchhorster Straße einbiegen. Dieser in Richtung A2 folgen. Unmittelbar vor der Autobahnbrücke an der Ampel links einordnen und in die Rendsburger Straße einbiegen.

» Alle Anfahrtsbeschreibungen zu den verschiedenen Veranstaltungsorten finden Sie auf unserer Homepage unter www.wina-nds.de unter Unsere Leistungen/Seminare/Veranstaltungsorte.



Anmeldung

Einfach kopieren, ausfüllen und faxen! Fax 0511 6157330

Seminartitel

Veranstaltungsdatum

Veranstaltungsort

Die Apotheke ist Mitglied des LAV Niedersachsen e.V., Mitgliedsnummer: _____

Die Apotheke ist kein Mitglied des LAV Niedersachsen e.V.

Die Apotheke ist Mitglied eines anderen Apothekerverbandes (bitte nennen): _____

APOTHEKENANSCHRIFT

Apothekenname

Inhaber/in

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

ABWEICHENDE RECHNUNGSANSCHRIFT (z. B. Privat)

Korrespondenz ebenfalls an privat

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

TEILNEHMER/INNEN

Name, Vorname

Name, Vorname

Name, Vorname

Name, Vorname

Ich habe die Anmelde- und Teilnahmebedingungen der WINA GmbH gelesen und erkenne diese mit meiner Unterschrift an.

Ich willige ein, dass die WINA GmbH die oben benannten Daten zum Zweck der Kontaktaufnahme erheben, verarbeiten und nutzen darf. Eine Übermittlung dieser Daten an andere Unternehmen erfolgt nicht. Diese Einwilligung kann ganz oder teilweise für die Zukunft widerrufen werden (siehe auch <https://www.lav-nds.de/datenschutz/>).

Datum, Unterschrift des **Apothekenleiters oder Privatperson**

AGB – Anmelde- und Teilnahmebedingungen

§ 1 ZUSTANDEKOMMEN DES VERTRAGES UND DATENSCHUTZ

1. Ihr Angebot auf Abschluss eines Vertrages können Sie schriftlich, per Telefax oder per E-Mail an die **WINA Wirtschafts- und Werbeinstitut Niedersächsischer Apotheken GmbH Rendsburger Straße 24 • 30659 Hannover Telefax-Nr.: 0511/6157330 E-Mail: geschaeftsstelle@wina-nds.de** senden.
2. Ein Vertrag mit uns kommt zustande, wenn wir das Angebot auf Abschluss des Vertrages ausdrücklich schriftlich, per Telefax oder E-Mail gegenüber dem Antragenden annehmen.
3. Warteliste: Bei ausgebuchten Seminaren besteht die Möglichkeit eines Wartelisteneintrages. Sofern Teilnahmeplätze zurückgegeben werden, werden diese im Nachrückverfahren nach der Reihenfolge in der Warteliste vergeben.
4. Datenschutz: Mit Ihrer Seminaranmeldung sind Sie mit der Verarbeitung Ihrer persönlichen und geschäftlichen Daten im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften einverstanden. Wir verwenden Ihre Bestandsdaten ausschließlich zur Abwicklung der Seminarbuchung.

§ 2 ENTGELT FÜR DIE SEMINARTEILNAHME – FÄLLIGKEIT DER VERGÜTUNG

1. Die von uns in den veröffentlichten Seminarangeboten enthaltenen Preise verstehen sich zzgl. der jeweiligen gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Seminargebühren werden pro Teilnehmer erhoben.
2. Gemeinsam mit der Annahme Ihres Antrages auf Abschluss eines Vertrages („Teilnahmebestätigung“) erhalten Sie eine gesonderte Rechnung.
3. Der darin ausgewiesene Rechnungsbetrag ist mit Zugang der Rechnung zur Zahlung fällig.

§ 3 NICHT – MITGLIEDER

Nicht-Mitglieder zahlen einen mindestens 30-%igen Zuschlag auf die Seminargebühr.

§ 4 RÜCKTRITT VON DER TEILNAHME VON SEMINAREN

1. Bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kann der Teilnehmer seine Anmeldung kostenfrei stornieren. Die WINA GmbH erstattet dann die volle Teilnahmegebühr.
2. Bei Stornierung zu einem späteren Zeitpunkt als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn oder bei Nichterscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Selbstverständlich erhält der Teilnehmer die Tagungsunterlagen, sofern sie für das gebuchte Seminar vorgesehen sind. Der Teilnehmer kann einen Ersatzteilnehmer mit Namen und Anschrift benennen.

3. Die Stornierung bedarf der Schriftform.
4. Die WINA GmbH behält sich vor, die Teilnahmebestätigung einseitig zu widerrufen oder den Veranstaltungstermin kurzfristig abzusagen. Die bereits gezahlte Teilnahmegebühr wird erstattet.

§ 5 ÄNDERUNGSVORBEHALT

Änderungen des Veranstaltungsprogramms, des Veranstaltungsortes und der Person des Referenten sind vorbehalten.

§ 6 BEGLEITENDE ARBEITSUNTERLAGEN

Sofern die WINA GmbH den Teilnehmern eines Seminars begleitende Seminarunterlagen überlässt, die in der Regel von der WINA GmbH oder von dem jeweiligen Referenten erstellt worden sind, sind diese begleitenden Seminarunterlagen urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung dieser Seminarunterlagen, insbesondere die Vervielfältigung und/oder Verbreitung, ist ohne vorherige Einwilligung des Urhebers unzulässig.

§ 7 HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

1. Bei Ausfall des Seminars durch Krankheit des Referenten, höhere Gewalt oder sonstige unvorhersehbare Ereignisse besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung. Ferner kann die WINA GmbH in solchen Fällen nicht zum Ersatz von Reise-, Übernachtungskosten sowie Arbeitsausfall verpflichtet werden. Für mittelbare Schäden, insbesondere entgangenen Gewinn oder Ansprüche Dritter wird nicht gehaftet.
2. Die WINA GmbH haftet gegenüber den Teilnehmern nur, soweit ein Schaden auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung beruht. Die Haftung für einfache Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen. Diese vorstehende Haftungsbegrenzung gilt nicht bei einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit eines Teilnehmers. Die WINA GmbH haftet für das Verschulden ihrer Erfüllungsgehilfen ebenfalls nach Maßgabe der vorstehenden Absätze.

§ 8 GERICHTSSTAND – SALVATORISCHE KLAUSEL

1. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist Hannover. Es gilt deutsches Recht.
2. Sollte eine der Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. In diesem Falle wird die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung durch eine wirksame und durchführbare Bestimmung ersetzt, die der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung verfolgten Regelungszielen am nächsten kommt. Von den hier aufgeführten allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen des Teilnehmers haben keine Gültigkeit.

Aktuelle Rahmenvertragspartner der WINA GmbH

Exklusiv für die Mitglieder des Landesapothekerverbandes Niedersachsen e.V. (LAV) schließt die Wirtschafts- und Werbeinstitut niedersächsischer Apotheken GmbH (WINA GmbH) Verträge mit zahlreichen Partnern zur Unterstützung des Apothekenalltages. Profitieren Sie von den vielen Vorteilen der aufgeführten WINA-Rahmenvertragspartner. Weiterführende Informationen finden Sie im internen Mitgliederbereich der WINA GmbH (Login mit LAV-Benutzername und -Passwort).



ASBA Arbeitssicherheitsberatung Annaberg GmbH

Die ASBA bietet Ihnen eine sicherheitstechnische Grundbetreuung an. Zudem können von der ASBA auch Elektroprüfungen und ab zehn Vollzeitbeschäftigten Gesamtbetreuungen durchgeführt werden.



AXA Lebensversicherung AG

Mit der AXA bieten wir Ihnen und Ihren Mitarbeitern eine Berufsunfähigkeitsversicherung an.



DAHN – Deutsche Akademie für Homöopathie und Naturheilverfahren e.V.

Die von der WINA GmbH betreuten Mitglieder des LAV können alle Veranstaltungen des DAHN e.V. immer zum ausgewiesenen Frühbucherrabatt der jeweiligen Veranstaltung buchen, wenn sie der DAHN mitteilen, dass sie LAV-Mitglied sind.



eurodata AG

Die Anwendungen der eurodata AG unterstützen Sie in den wichtigen Funktionen der Arbeitszeitdokumentation (edtime) und der Personaleinsatzplanung (edpep).



GLOBAL-friend GmbH & Co. KG

Die GLOBAL-friend GmbH & Co. KG vertreibt das selbst entwickelte mobile Notrufgerät RESCUE-friend®. Bieten Sie dies auch Ihren Kunden an und profitieren Sie von attraktiven Vorzugskonditionen.



Ingenico Payment Services GmbH

Die Ingenico Payment Services GmbH übernimmt alle Aufgaben rund um das Thema Payment – von der Bereitstellung des Bezahlterminals über die Transaktionsverarbeitung, bis hin zur Abrechnung und Auswertung der Umsätze.



Kilowatthandel AG

Die Firma Kilowatthandel AG bietet Ihnen finanzielle Vorteile beim PKW-Kauf der Marken Citroen, Peugeot und Opel.



LAV-SOFO-MARKT

Das Tochterunternehmen des Landesapothekerverbandes Baden-Württemberg e.V., der LAV-SOFO-MARKT, bietet Ihnen Artikel für den täglichen Apothekenbedarf und für die Apothekendekoration. Im Rahmen der Kooperation erhalten Sie als LAV-Mitglied fünf Prozent Rabatt auf alle ausgewiesenen Nettopreise.



Lemke Beratung UG

Die WINA GmbH hat mit Hans Günter Lemke einen seit 1998 selbständigen Trainer und Handelsberater gefunden, der Sie in allen Fragen zur Inventurverbesserung und Diebstahlvorbeugung beraten und schulen kann.



Lovenda GmbH (CarFleet 24)

CarFleet24 vermittelt Verbandsmitgliedern, deren Familienangehörigen und Mitarbeitern Neufahrzeuge zu Sonderkonditionen – direkt vom deutschen Vertragshändler/-partner.



RDB-Reisedienst Bartsch GmbH

Die RDB-Reisedienst Bartsch GmbH organisiert seit über 40 Jahren Fachstudienreisen, die über touristische Höhepunkte hinaus auch detailliert Auskunft zu Geschichte, Kultur und Tradition des besuchten Landes geben und immer mit einem zusätzlichen berufsbezogenen Fachprogramm in Form von persönlichen Besuchen, Besichtigungen

und Gesprächen mit Kolleginnen und Kollegen vor Ort versehen sind. Reisen Sie auch Sie in die Ferne – mir dem Reisedienst Bartsch.



RpDoc® Solutions GmbH

Die Mitglieder des LAV können das vergünstigt angebotene Modul RpDoc® PhA8 nutzen, welches der elektronischen Unterstützung der pharmazeutischen Beratung sowie des Medikationsmanagements in der Offizinapotheke dient.



TONER-EXPRESS

Mit der Firma TONER-EXPRESS aus Nürnberg – seit 20 Jahren Spezialist für hochwertiges, kompatibles Druckerzubehör in Premium-Qualität – konnten wir einen Partner gewinnen, über den alle Verbandsmitglieder fortan ihren gesamten Bedarf an Druckerzubehör – also Toner, Tintenpatronen und Faxzubehör – zu Vorzugskonditionen erwerben können.



TZMO Deutschland GmbH

Die Firma TZMO Deutschland GmbH ist im Inkontinenzbereich langjähriger Partner von Apotheken und bietet Ihnen exklusive Sonderkonditionen für den Kauf von saugenden Inkontinenzprodukten.

